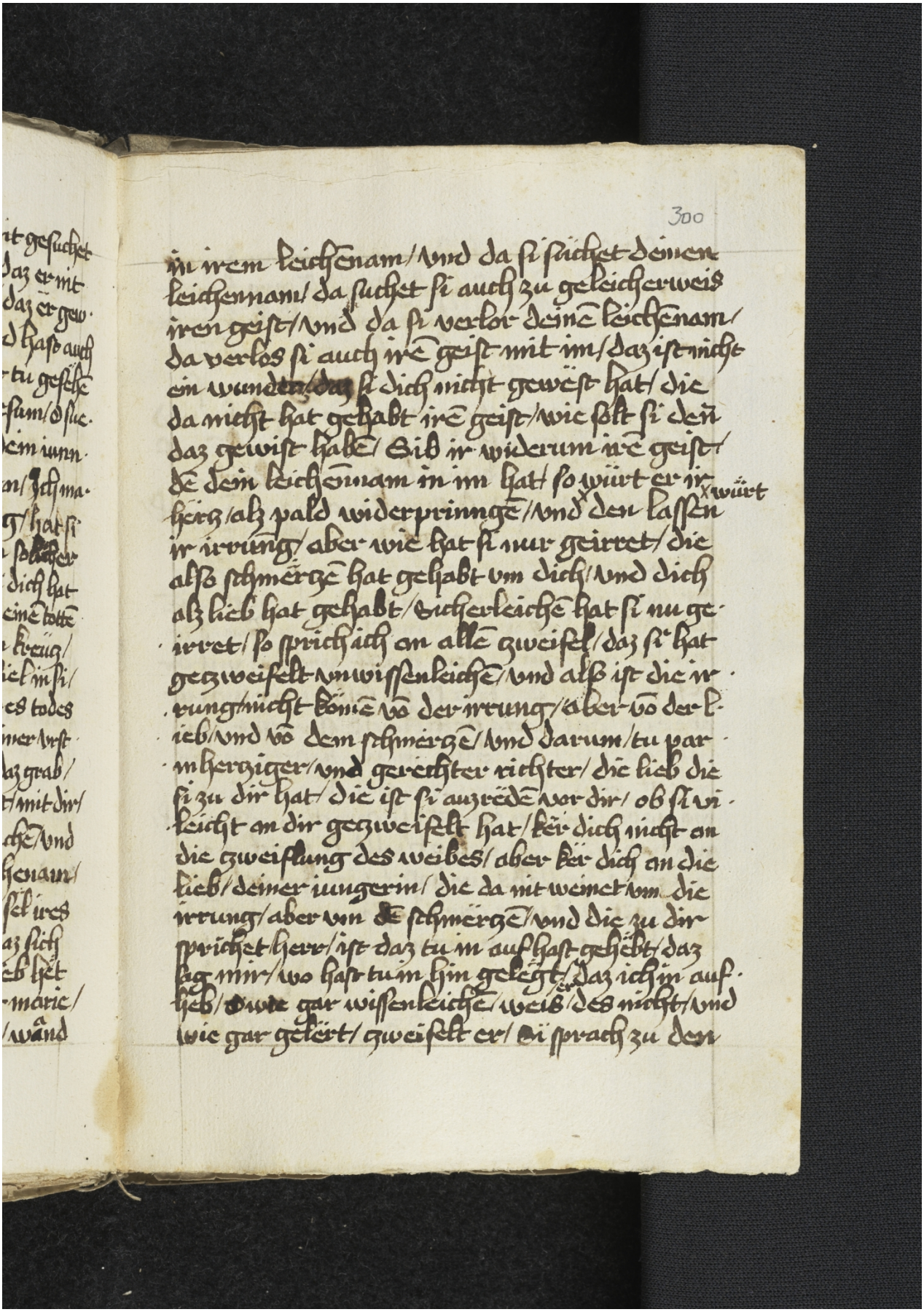
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



300

in irem leichnam/ vnd da si suchet deinen
leichnam/ da suchet si auch zu geleicherweis
iren geist/ vnd da si verlor deinē leichnam/
da verlos si auch irē geist mit im/ daz ist nicht
ein wunder/ daz si dich nicht gewest hat/ die
da niht hat gehabt irē geist/ wie solt si den
daz gewist haben/ Sich ir widerum irē geist/
dē dein leichnam in im hat/ so würt er ir
herz/ alz pald widerprinnge/ vnd den lassen
ir irrung/ aber wie hat si nur geirret/ die
also schmerze hat gehabt vm dich/ vnd dich
alz lieb hat gehabt/ vicherleiche hat si nu ge-
irret/ so sprich ich an alle zweifel/ daz si hat
gezweifelt vnwissenleiche/ vnd also ist die ir-
rung/ nicht dōne vō der irrung/ aber vō der li-
eb/ vnd vō dem schmerze/ vnd darum/ tu par-
mherziger/ vnd gerechter richter/ die lieb die
si zu dir hat/ die ist si auzrēde vor dir/ ob si vi-
leicht an dir gezweifelt hat/ kēr dich nicht an
die czweiflung des weibes/ aber kēr dich an die
lieb/ deiner iungerin/ die da nit weinet vm die
irrung/ aber vm dē schmerze/ vnd die zu dir
sprichet herr/ ist daz tu im auf hast gehēbt/ daz
sag mir/ wo hast tu im hin gelegt/ daz ich im auf-
heb/ wie gar wissenleiche/ weis/ des nicht/ vnd
wie gar gelert/ czweifelt er/ er sprach zu den